

Spielstände und Spielberichte

aus KW 41-2016

D-Jugend männlich

SG Hofen/Hüttlingen – TSG Eislingen 17:7

D-Jugend weiblich

TSG Eislingen – TV Altenstadt 24:0

C-Jugend weiblich

TSG Eislingen – TV Altenstadt 2 16:20

B-Jugend männlich

TSG Eislingen – HG Aalen/Wasseralfingen 17:26

B-Jugend weiblich

TSG Eislingen – TG Geislingen 15:12 (3:8)

Überraschende Wendung

Am Samstag, den 15.10, absolvierte die B-Jugend weiblich, unter der Leitung der Trainer Markus Hasert und Jörg Burkhardtsmaier, ihr zweites Saisonspiel gegen die TG Geislingen. Die Partie startete für die Eislingerinnen denkbar schlecht, da es Probleme mit der 5:1 Abwehr der Gegner gab und es an der Wurfqualität mangelte. So gingen die Mädels mit einem fünf Tore Rückstand in die Pause. Halbzeitstand 3:8 für Geislingen. In der Halbzeit stellten die Trainer den Angriff um, sodass man mit zwei Kreisläufern auflief. Diese Veränderung zeigte Wirkung und man konnte direkt nach der Pause schnell aufholen. Da auch die Eislinger Abwehr gut stand, gingen die TSG Mädels in der Mitte der zweiten Hälfte schlussendlich in Führung. Bis zum Ende konnten sie diesen Vorsprung auf drei Tore ausbauen und gewannen schließlich mit 15:12. Damit sind die Eislingerinnen, die sich diesen Sieg durch unermüdlichen Kampfgeist erarbeiteten, auch im zweiten Spiel ungeschlagen.

Es spielten: Lina Sihler, Janina Schuck, Lisa Kübler, Selina Wolff, Michelle Biche, Vanessa D'Addiego, Alissa Kerntsch, Elena Kübler, Doro Egi, Elena Renn, Antonia Schmid, Julia Nickl, Amelie Ruess, Annika Kalmer

Trainer: Jörg Burkhardtsmaier, Markus Hasert

Bericht: Jörg Burkhardtsmaier

Frauen

TSV Dettingen/A. - TSG Eislingen 28:10

Männer 1

HSG Winzingen/Wißgoldingen/Donzdorf 3 – TSG Eislingen 26:34

Nachdem sich die Eislinger Mannschaft im ersten Saisonspiel gegen die SG Kuchen-Gingen mit 22:21 geschlagen geben musste, war die Motivation hoch gegen die HSG den ersten Sieg zu holen, um so das Ziel des Aufstiegs in die Bezirksklasse aufrecht zu erhalten.

Wie das erste Spiel begann auch dieses mit einigen technischen Fehlern im Angriff und Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, sodass sich bis zur 15. Minute bei einem Spielstand von 8:8 keine Mannschaft absetzen konnte. Wie erwartet traten die HSG'ler mit einem sehr defensiven Abwehrblock auf, welcher jedoch durch ein schnelles Aufbauspiel und eingeübten Spielhandlungen zu überwinden war. Nach den Unsicherheiten zu Beginn gelang dies der Eislinger Mannschaft immer besser und auch gegen die offensivere Umstellung der Eislinger Abwehr hatten die HSG'ler zu Beginn wenig entgegenzusetzen, sodass einige Ballverluste provoziert und durch schnelles Umschaltspiel der Eislinger einige einfache Tore erzielt werden konnten. Dies und einige schöne Würfe aus dem Rückraum brachten die Eislinger Herren zu einer Halbzeitführung von 16:12. Ziel war es auch in der zweiten Halbzeit das Tempo aufrecht zu erhalten um den sichtlich laufschwächeren Gegner in Schwierigkeiten zu bringen und davon zu ziehen. Zunächst konnte sich die HSG etwas fangen und auch in der zweiten Halbzeit nochmals auf 18:18 ausgleichen. Eine starke Torhüterleistung und eine konzentrierte Abwehrleistung brachte die HSG'ler zu Fehlern im Angriff, welche durch einfache Kontertore von den Eislingern ausgenutzt werden konnte. Zum Ende des Spiels war deutlich zu sehen, dass die Eislinger Mannschaft konditionell stärker war und somit das Spiel klar für sich entscheiden konnte. Am kommenden Sonntag muss auf diese Leistung aufgebaut werden um auswärts gegen Lauterstein 3 die nächsten zwei Punkte zu holen. Die Mannschaft freut sich über lautstarke Unterstützung der Fans.

Es spielten: Alexander Schäfer, Benjamin Schäfer, Florian Aust (2), Matthias Zeller (3), Maximilian Autenrieth (6), Manuel Kolb (8), Nico Buchmüller (1), Christian Zeller (5), Christian Bergs (1), Benedikt Staudenmayer, Thorsten Heinzelmann (5), Marcel Werdon (1), Markus Hasert (2)

Trainer: Heiko Theiss, Michael Schaile

Betreuer: Petra Schätz

Bericht: Maximilian Authenrieth